

Name und Vorname des/der Antragstellers/in

Antragsdatum

Anschrift

Eingangsvermerk der Unteren Wasserbehörde

PLZ, Wohnort

Telefon

Kreis Warendorf**Der Landrat****Amt für Umweltschutz und Straßenbau****Untere Wasserbehörde****48231 Warendorf**

Zutreffendes ist durch den/der Antragsteller/in / Entwurfsverfasser/in auszufüllen bzw. anzukreuzen.

*) wird durch die Untere Wasserbehörde ausgefüllt

ANTRAG

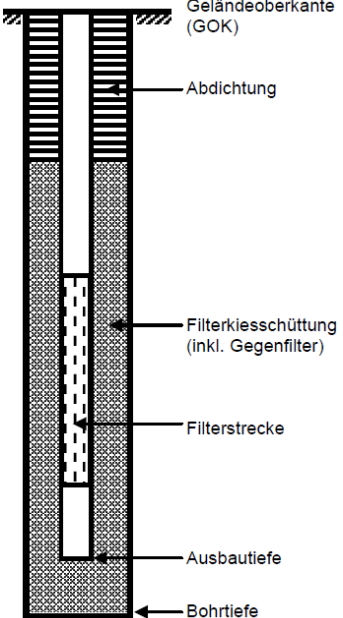
**auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
gemäß § 8 in Verbindung mit § 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur
Entnahme von Grundwasser zu Bewässerungszwecken**

Hinweise zur Antragsstellung sind dem Merkblatt "Grundwasserentnahmen zu Bewässerungszwecken" zu entnehmen. Das Merkblatt - ebenso wie das Antragsformular - kann auf der Homepage des Kreises Warendorf heruntergeladen werden: [Grundwasserentnahmen zu Bewässerungszwecken - serviceportal.kreis-warendorf.de](http://serviceportal.kreis-warendorf.de)

1. Beschreibung der Wasserentnahme**1.1 Lage der/s Brunnenstandorte/s**

	Brunnen 1	Brunnen 2
Gemeinde		
Anschrift		
Gemarkung		
Flur		
Flurstück(e)		
Ostwert *)		
Nordwert *)		
Grundstückseigentümer; falls <u>nicht</u> Antragsteller/in: schriftliche Zustimmung beigefügt)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

1.2 Brunnentyp und Brunnenausbau

	Brunnen 1	Brunnen 2	
Brunnentyp	<input type="checkbox"/> Schachtbrunnen <input type="checkbox"/> Bohrbrunnen <input type="checkbox"/> Brunnenfilter <input type="checkbox"/> _____ _____	<input type="checkbox"/> Schachtbrunnen <input type="checkbox"/> Bohrbrunnen <input type="checkbox"/> Brunnenfilter <input type="checkbox"/> _____ _____	
Bohrtiefe (m)			
Bohrdurchmesser (mm)			
Ausbautiefe (m)			
Ausbaudurchmesser (m)			
Geländeoberkante GOK (m ü. NHN)			
Filterstrecke (m u. GOK)	von: bis:	von: bis:	
Filterkiesschüttung (m u. GOK)	von: bis:	von: bis:	
Abdichtung (m u. GOK)	von: bis:	von: bis:	
Abdichtungsmaterial			
Ruhewasserstand (m ü. NHN)	Datum:	Datum:	
Messpunkt (z.B. OK Brunnenkopf)			
Messpunkthöhe (m ü. NHN)			
Brunnenbaufirma (Name, Anschrift, Telefon, Mail)			
Nachweis Zertifizierung:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründung s. Anl.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründung s. Anl.)	
Brunnen errichtet am:			
Brunnen regeneriert / saniert am:			
Pumpversuch nach DIN EN ISO 22282-4 wurde durchgeführt:	<input type="checkbox"/> ja (Auswertung s. Anl.) <input type="checkbox"/> nein (Begründung s. Anl.)	<input type="checkbox"/> ja (Auswertung s. Anl.) <input type="checkbox"/> nein (Begründung s. Anl.)	
Abschlussbauwerk	<input type="checkbox"/> verschraubbarer Abschluss <input type="checkbox"/> werkseitiger Brunnenkopf <input type="checkbox"/> Brunnenschacht mit tragender Betonsohle <input type="checkbox"/> _____ _____	<input type="checkbox"/> verschraubbarer Abschluss <input type="checkbox"/> werkseitiger Brunnenkopf <input type="checkbox"/> Brunnenschacht mit tragender Betonsohle <input type="checkbox"/> _____ _____	

1.3 Pumpendaten

	Brunnen 1	Brunnen 2
Bauart	<input type="checkbox"/> Kolbenpumpe <input type="checkbox"/> Kreiselpumpe <input type="checkbox"/> Schwengelpumpe <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Kolbenpumpe <input type="checkbox"/> Kreiselpumpe <input type="checkbox"/> Schwengelpumpe <input type="checkbox"/> _____
Hersteller		
Typ / Bezeichnung		
max. Förderleistung (m ³ / Stunde)		
Einbaujahr		
Antrieb	<input type="checkbox"/> Elektroenergie <input type="checkbox"/> Dieselmotorkraftstoff	<input type="checkbox"/> Elektroenergie <input type="checkbox"/> Dieselmotorkraftstoff

1.4 Geeichte Mengemesseinrichtung (z.B. Wasseruhr, Durchfluss- oder Ultraschallmesser)

keine vorhanden, Begründung:

vorhanden, Angaben zur Art und Lage (Hersteller, Typenbezeichnung, Seriennummer, Ort der Installation, Zugänglichkeit):

1.5 Wasserverteilung

erdverlegte Rohrleitungen

oberirdische Rohrleitungen

Beschreibung Komponenten und Verlauf (vom Brunnen bis zur Bewässerungsanlage):

1.6 Kreuzungspunkte von Rohren / Leitungen / Schläuchen mit z.B. Gewässern oder öffentlichen Straßen

keine vorhanden

vorhanden

Angaben zur Art und Lage:

Nachweis/e der Gestattung (z.B. des Straßenbaulastträger) beiliegend: ja nein

2. Angaben zur Bewässerung

2.1. Erläuterungen zur Erforderlichkeit der Bewässerung

2.2. Benötigte maximale Entnahmemengen

	Brunnen 1	Brunnen 2	insgesamt
m ³ / Stunde	<hr/>	<hr/>	<hr/>
m ³ / Tag*	<hr/>	<hr/>	<hr/>
m ³ / Jahr	<hr/>	<hr/>	<hr/>

* Hinweis: Bewässerung ist in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr nicht zulässig

2.3. Bewässerungsflächen

→ Tabelle Seite 5 ausfüllen

2.4. Ist der/die Antragssteller/in Grundstückseigentümer der Bewässerungsflächen?

ja nein (schriftliche Zustimmung beifügen)

3. Angaben zum Bewässerungssystem

3.1. Art der Bewässerung (z.B. Tröpfchenbewässerung, teilbewegliche Kreisberegnungsmaschine oder mobile Beregnungsmaschine mit Düsenwagen oder Großflächenregner)

3.2. Bewässerungsanlage

Art der Anlage: stationär teilbeweglich vollbeweglich

Hersteller:

Typenbezeichnung:

Baujahr:

Erfordl. Mindest-Wassermenge

3.3. Kurzbeschreibung von Besonderheiten (z.B. Speicher, Einsatz von Düngemittel, Zugabe zum Bewässerungswasser, Sicherheitsvorkehrungen)

3.4. Bewässerungssteuerungssysteme oder Internetdienste (z. B. zur Bestimmung der Bodenfeuchte im durchwurzelten Raum, DWD agrowetter.de), **Bewässerungsberatung/-empfehlungen**

4. Konkurrierende Nutzungen / Schutzgebiete

Hinweise zur Datenbeschaffung: siehe Anhang B 1 Merkblatt "Grundwasserentnahme zu Bewässerungszwecken"

4.1. Liegen Brunnen / Bewässerungsflächen in einem Wasserschutzgebiet?*** ja nein

4.2. Liegen Trinkwasserversorgungsanlagen (öffentlich / privat), Gewässer, Gebäude oder Straßen im / nahe des Einflussbereich/es des Brunnens / der Bewässerungsflächen?*** ja nein

4.3. Sind sonstige, vom Vorhaben beeinflusste Nutzungen bekannt?*** ja nein

4.4. Sind Schutzgebiete (FFH-Gebiet, Vogelschutzgebiet, Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebiet, Biotope, geschützter Landschaftsbestandteil, Naturdenkmal) bzw. schützenswürdige Bereiche (schutzwürdige Biotope, grundwasserabhängige Ökosysteme) im oder angrenzend an den Einflussbereich des Brunnens / der Bewässerungsfläche vorhanden?*** ja nein

*** falls ja: Angabe der Lage, kurze Beschreibung der Betroffenheit, ggf. Hinweise auf mögliche Auswirkungen bzw. Gefährdung / Vorschläge von Alternativen / Maßnahmen:

5. Anlagen

Der Antrag ist mit folgenden Unterlagen in 3-facher Ausfertigung einzureichen:

- Übersichtskarte mit Markierung des Grundstücks mit dem Brunnenstandort, der Lage der Bewässerungsflächen und ggf. der Lage im Wasserschutzgebiet
- Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte oder Luftbild im Maßstab 1 : 5.000 mit Kennzeichnung des Brunnenstandorts und den Bewässerungsflächen (inkl. Angabe von Gemarkung, Flur, Flurstück, Größe)
- Lageplan im Maßstab 1 : 500 bis 1 : 2.500 mit dem Brunnenstandort, ggf. des Standorts des Diesellagers sowie der Wasserverteilung einschließlich skizziertem Rohrleitungsverlauf, evtl. Kreuzungspunkte mit Gewässern bzw. Straßen/Wegen, benachbarte Grundwassernutzungen
- Geologisches Schichtenprofil und voraussichtliche oder vorhandene Ausbauzeichnung des Brunnens (Bohrtiefe und -durchmesser, Ausbautiefe und -durchmesser, Lage des Filters und Vollrohre/Aufsatzrohre, Material Ausbau (PVC, Edelstahl etc.), Abdichtungen (z.B. Ton), Filtersand/-kies, Abschlussbauwerk)
- Pumpendaten (Datenblatt einschließlich Kennlinie)
- Nachweis/Erläuterung über die
 - maximal täglich erforderliche Wassermenge (erforderliche Pumpendauer, maximale Bewässerungsfläche und Kultur)
 - Gesamtfläche, die maximal in einem Jahr bewässert werden soll (Flächenwechsel d. Fruchtfolge)
- Wasserbedarfsplan der Landwirtschaftskammer für ein mittleres Trockenjahr
- Nachweis der Zertifizierung der Brunnenbaufirma (falls nicht vorhanden: Begründung beifügen)
- Ergebnisse und Auswertungen zu Pumpversuchen (falls nicht vorhanden: Begründung beifügen)
- Ggf. hydrogeologisches Gutachten (insbesondere bei Entnahmen > 10.000 m³ oder innerhalb eines Wasserschutzgebietes, erforderlicher Inhalt: siehe Anhang B 2 Merkblatt "Grundwasserentnahme zu Bewässerungszwecken")
- Ggf. schriftliche Einverständniserklärung der/s Grundstückseigentümer/s (Brunnen / Bewässerungsfläche nicht im Eigentum des/r Antragssteller/in) und/oder der Gestattung (z.B. des Straßenbaulastträger bei Kreuzung der Wasserverteilung mit Straßen/Wegen)

Ort, Datum

Unterschrift des/r Antragstellers/in

Unterschrift des/r Entwurfsverfassers/in